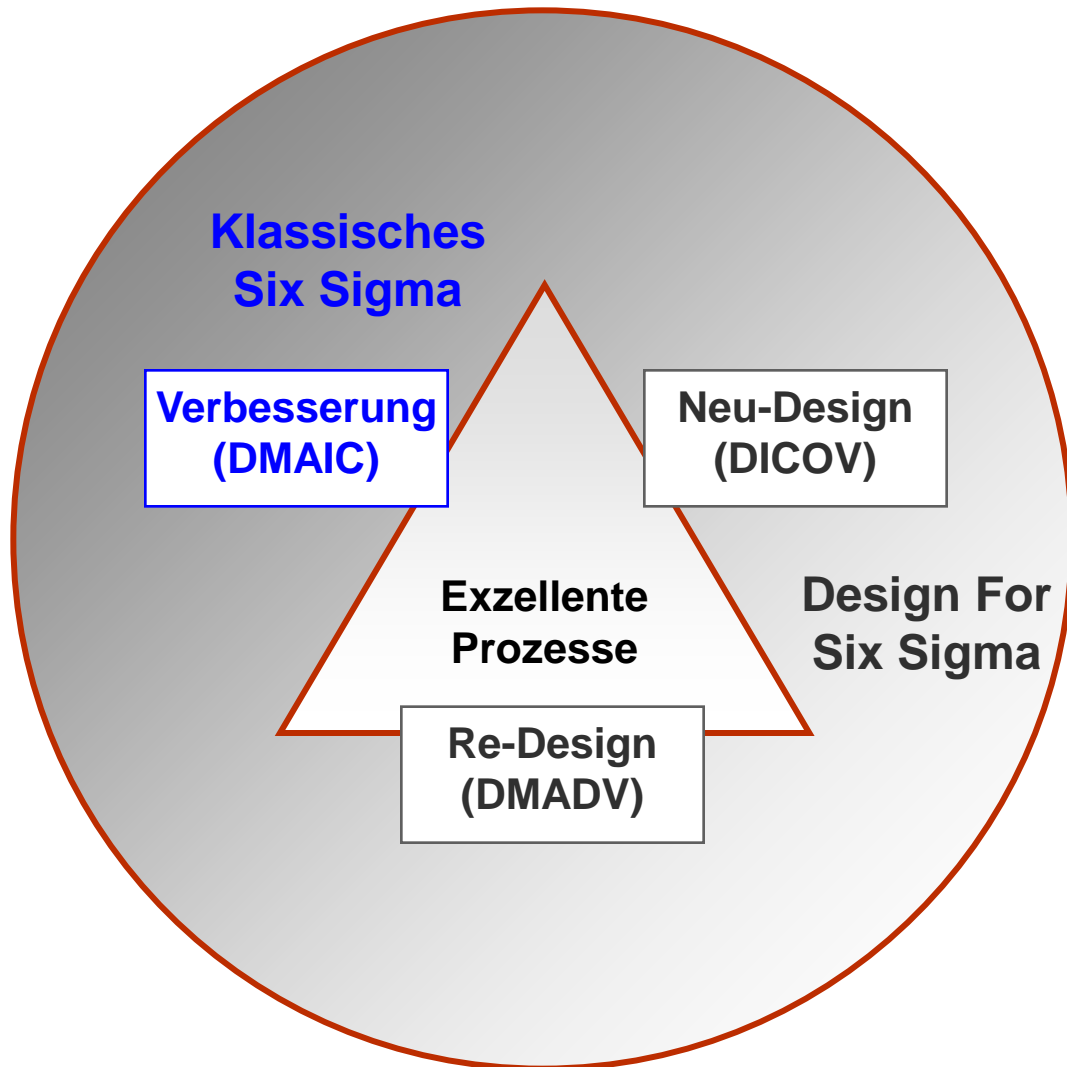




USC

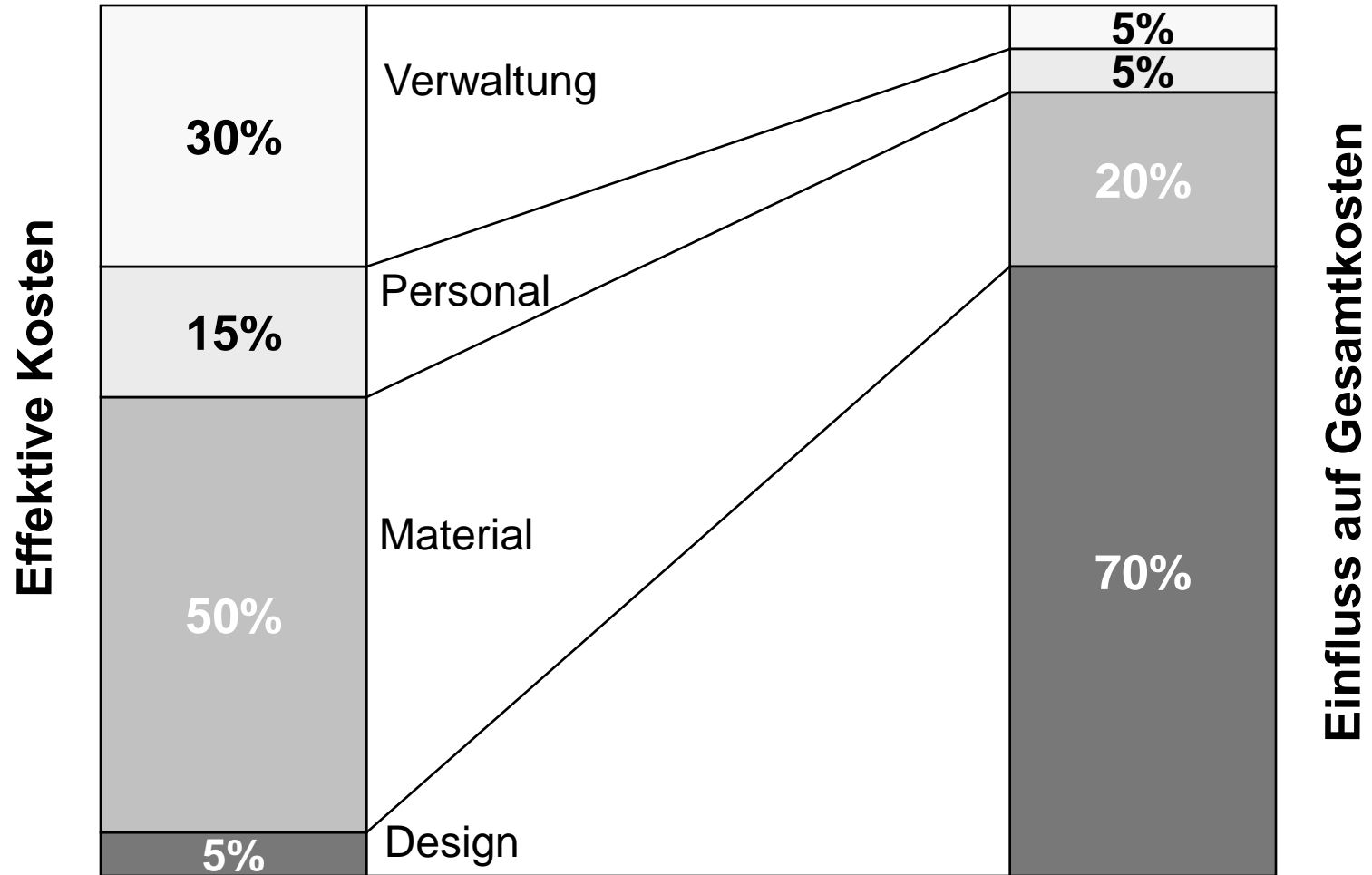
Design For Six Sigma



Über den gezeigten Ansatz der Prozessverbesserungen haben sich weitere Systematiken entwickelt, die je nach Projektauftrag geeigneter erscheinen.

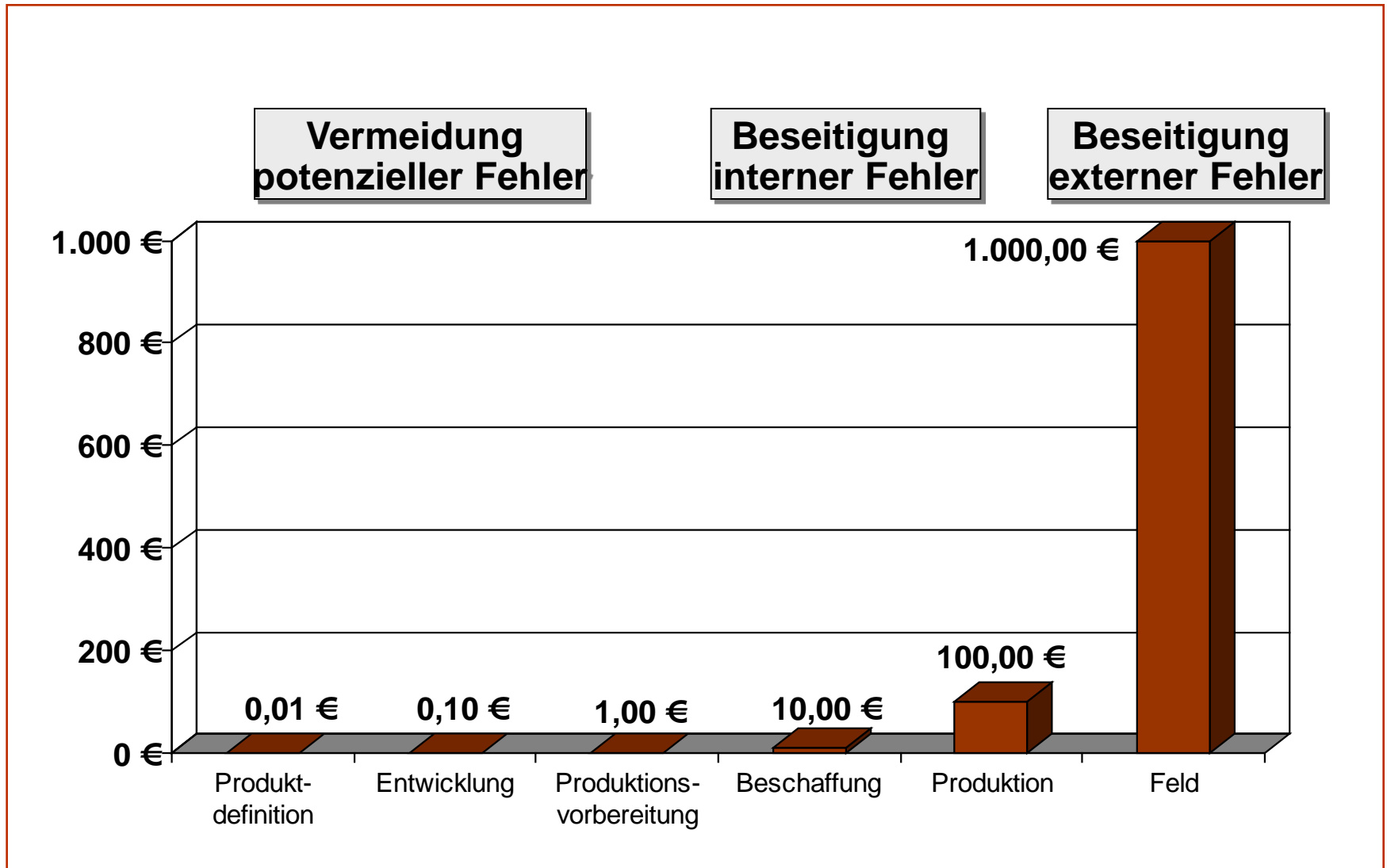
In der Literatur sind drei grundsätzliche Systematiken zu finden.

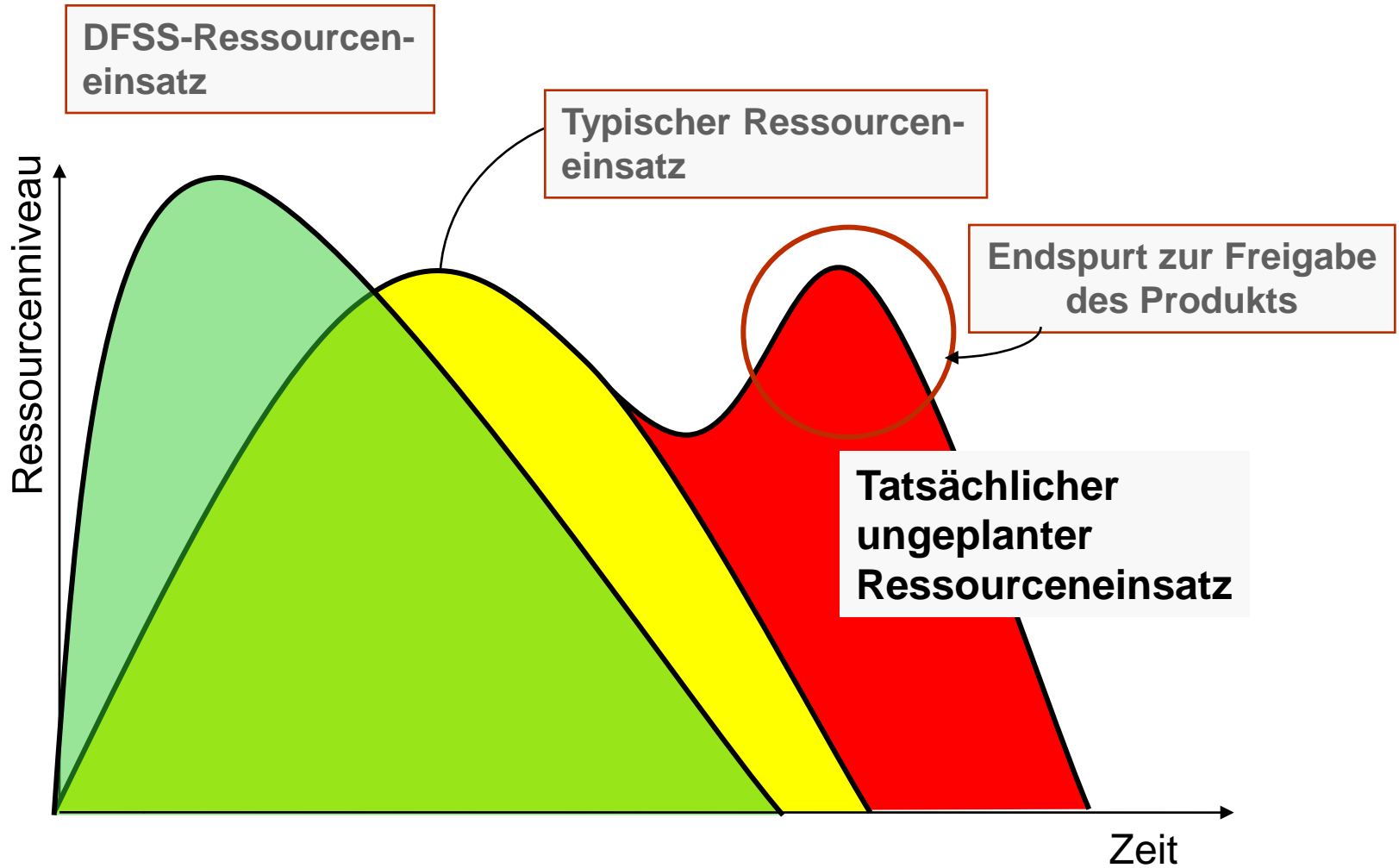
Die Vorgehensweise DMAIC wird als die klassische Six Sigma Methodik angesehen.

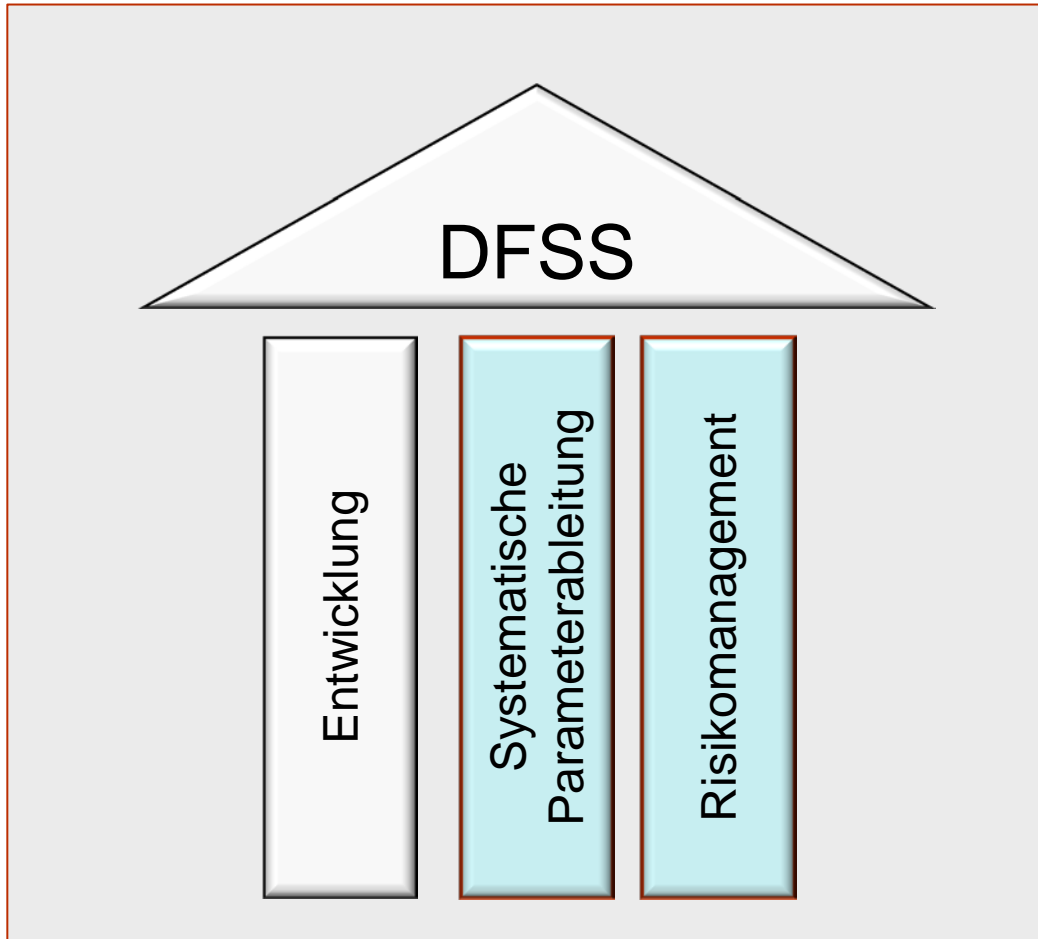


Quelle: Harry/Schroeder

Entwicklung der Fehlerkosten in den Produktphasen (10er Regel)



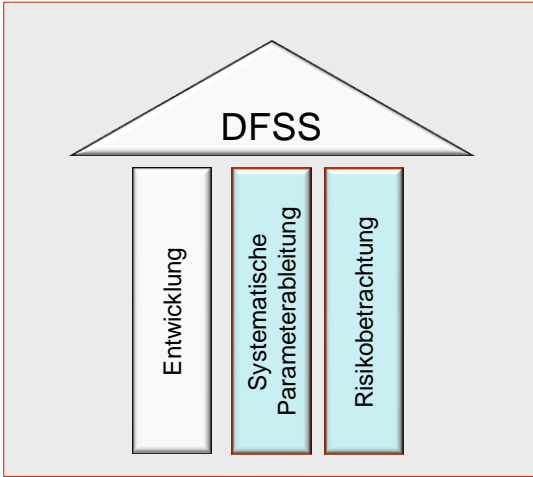


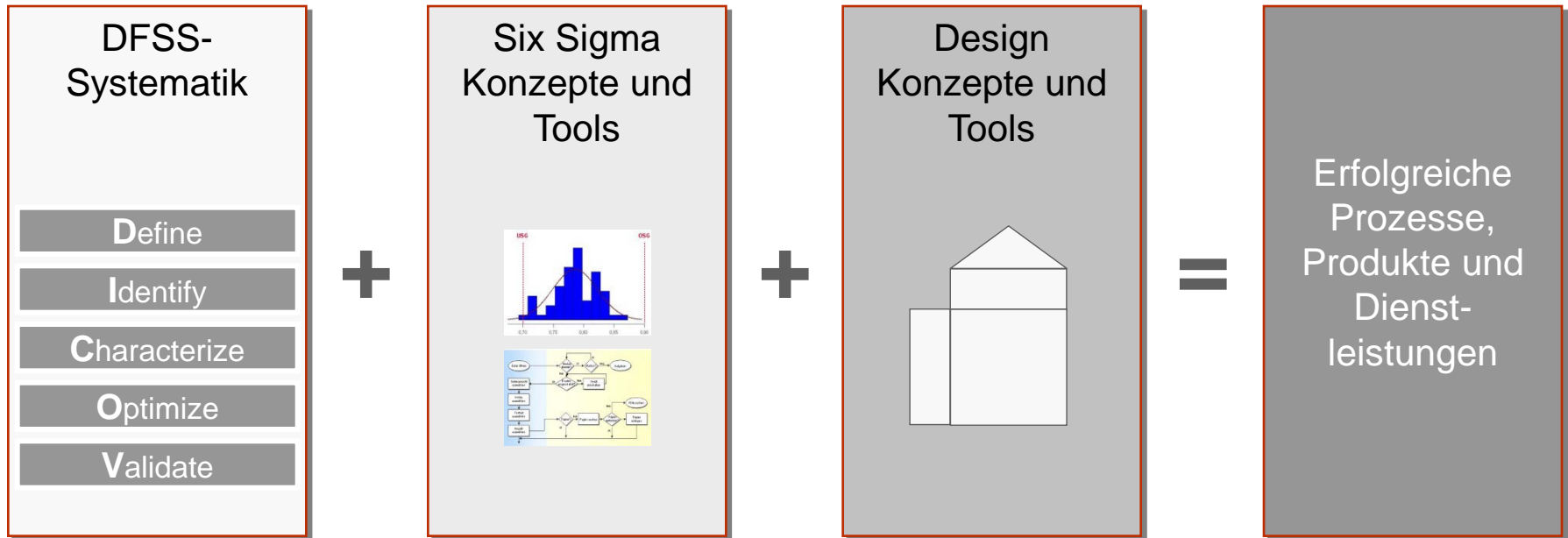


DFSS ersetzt nicht Ihren Entwicklungsprozess, sondern unterstützt ihn.

Was ist „Design for Six Sigma“?

- Eine positive Ergänzung der heutigen Produktentwicklungsprozesse und -tätigkeiten
- Eine strukturiertere Vorgehensweise zur Entwicklung von Prozessen und Produkten
- Eine Managementmethode zur Steigerung der Transparenz der Chancen bzw. Risiken und des Ressourceneinsatzes.
- Ein Design-Ansatz, der die Zielsetzung der Six Sigma Qualität optimal verfolgt.
- Eine Methodensammlung aus statistischen und nicht-statistischen Werkzeugen
- Ein unterstützender Weg zum Kulturwandel

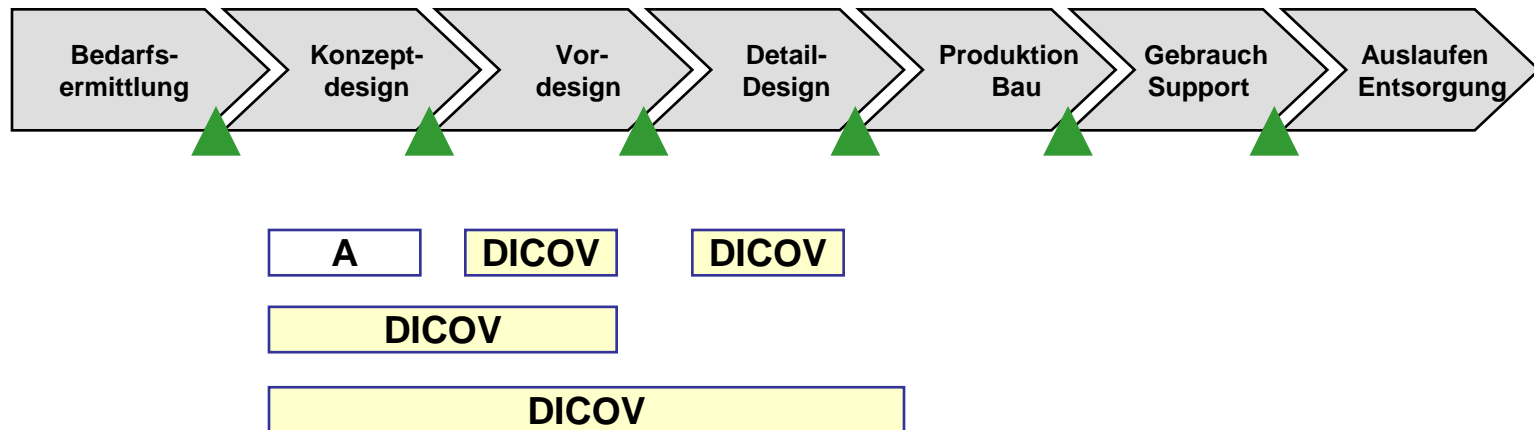




Design for Six Sigma ersetzt nicht den Entwicklungsprozess, sondern optimiert ihn.

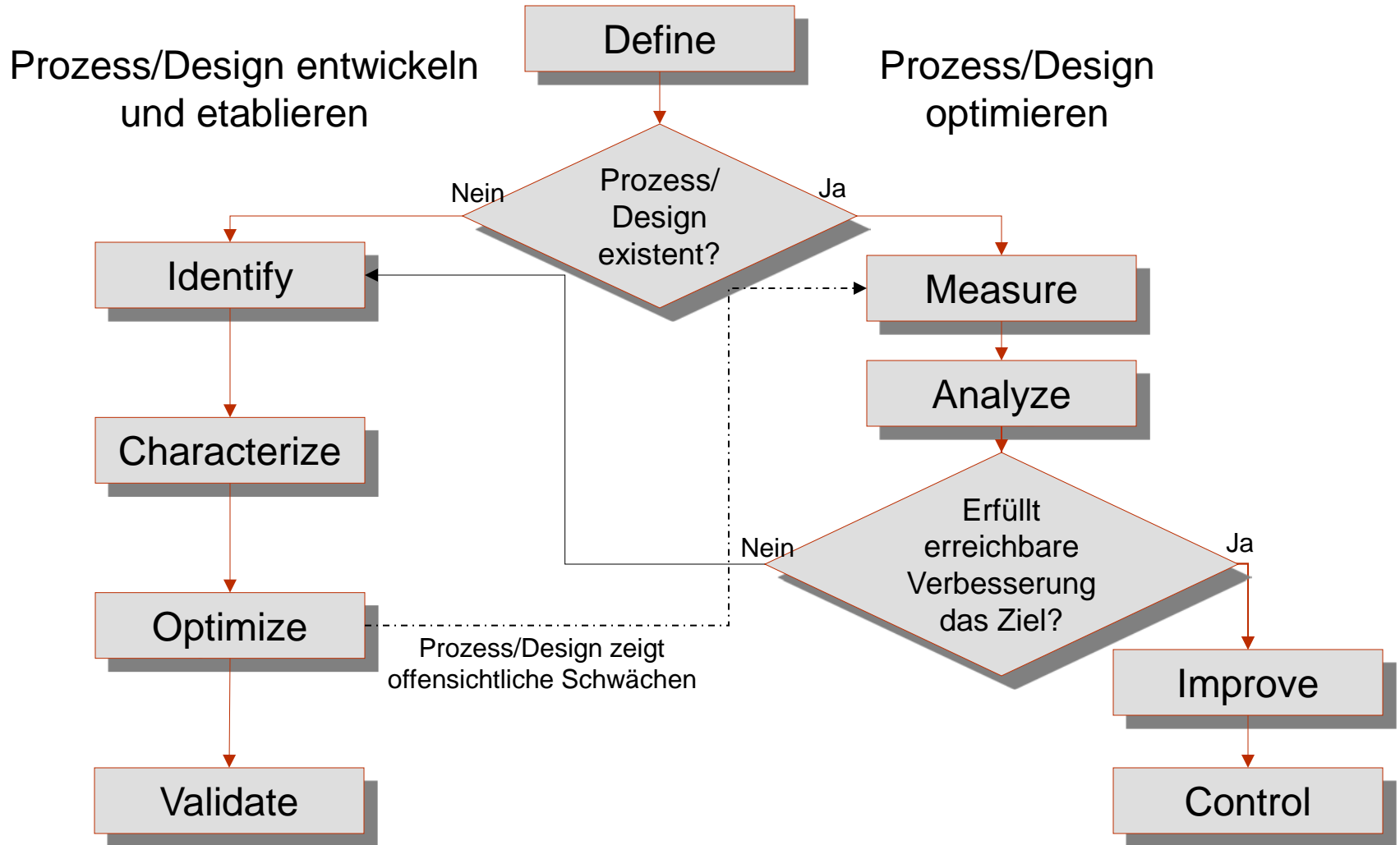
DFSS und große Entwicklungsprozesse

- Innerhalb des globalen Entwicklungsprozesses gibt es zahlreiche Aufgaben, die einen strukturierten Ansatz benötigen, um die gewünschten Ergebnisse zu erreichen.

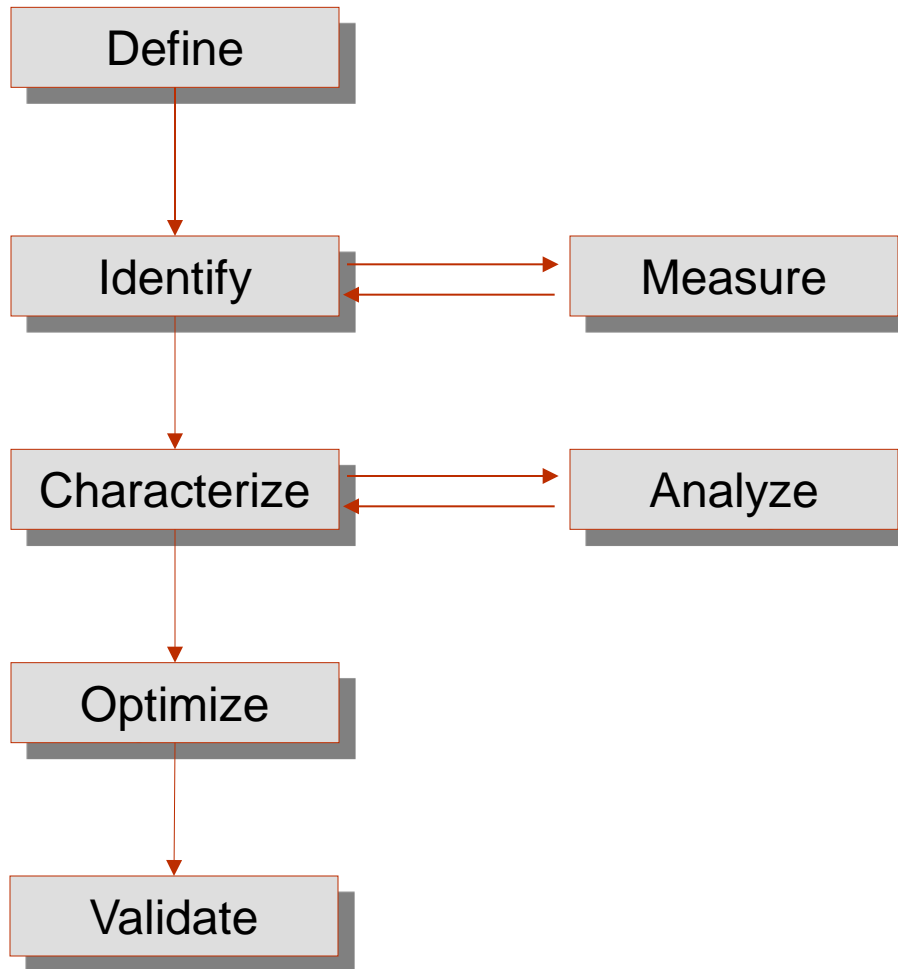


- Je nach Entwicklungsprojekt können dies Teilaufgaben sein oder es wird DFSS eingesetzt, um den kompletten Entwicklungsumfang zu unterstützen.

Six Sigma inkl. DFSS, die Schritte im Zusammenspiel

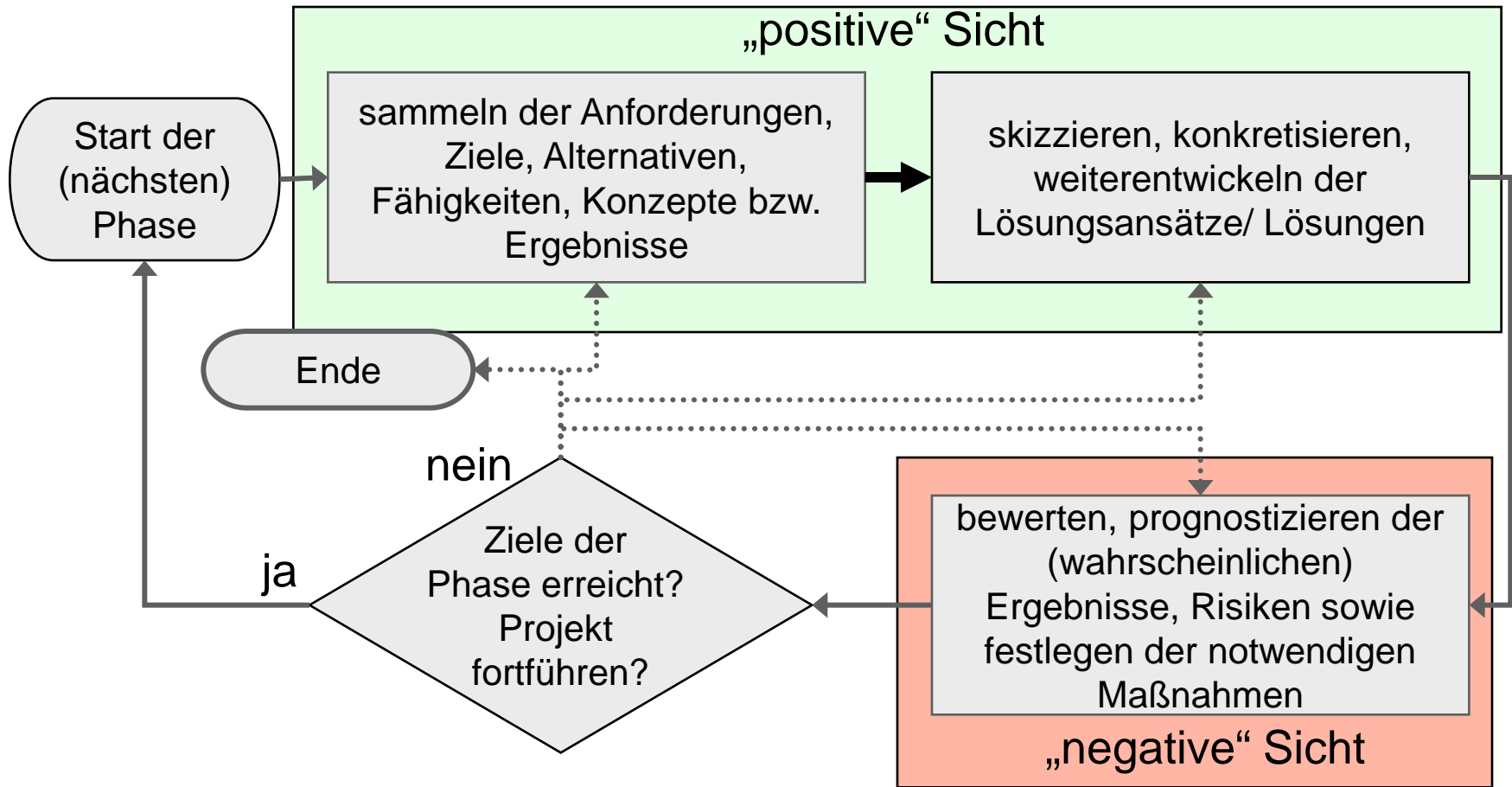


Beide Systematiken sollten langfristig bekannt und beherrscht werden.



Zusätzlich zur Entwicklung des Re-Designs werden Messungen und Analysen zum Status Quo ausgeführt, um die Erkenntnis der Schwachstellen für die Neuentwicklung zu nutzen.

Grundsätzliches Vorgehen in den ersten 4 Phasen des Projektes



Unsere Aufgabe ist es nun, in der jeweiligen Phase mit geeigneten, sinnvollen Werkzeugen die beschriebenen Aktionen konsequent durchzuführen und von Phase zu Phase den Detaillierungsgrad zu erhöhen.

Define

Projektauftrag verstehen und vereinbaren
Ziele und Zuständigkeiten festlegen

Identify

Kundenanforderungen verstehen und kritische
Endprodukt-/Prozesseigenschaften spezifizieren
(CTQs)

Characterize

Designkonzepte aus Kundenanforderungen
erstellen, bewerten und auswählen.

Optimize

Optimierten Prozess bzw. optimiertes Design
realisieren, Prototyp bewerten

Validate

Prozess-/Produktfähigkeit
bestätigen und überwachen